PRODUKTDATENBLATT

Sika® Cosmetic L

R3-KOSMETIKMÖRTEL



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, heller, kunststoffvergüteter, schwindkompensierter Kosmetikmörtel, der den Anforderungen der EN 1504-3 (Klasse R3) entspricht.

ANWENDUNG

- Speziell geeignet als farblich passender Kosmetikmörtel für kleine, lokale Betonschäden (Kantenausbrüche, abgeschlagene Ecken, Poren, Lunkern).
- Als Flächenspachtel zum Ausgleichen oder Egalisieren von unebenen Flächen.

VORTEILE

- Individuelle, farbliche Anpassung des Kosmetikmörtels durch Mischen der hellen (Sika® Cosmetic L) und dunklen Variante (Sika® Cosmetic D)
- Lokale Reparaturen bis 20 mm, flächige Applikation bis 2 mm rissfrei möglich

- Je nach Wasserzugabe gewünschte Konsistenz einstellbar
- 1-komponentig, wird nur mit Wasser angemacht
- Einfach applizierbar
- Gute Haftung am Untergrund
- Frost-/Tausalzbeständig gemäss EN 1504

PRÜFZEUGNISSE

- EN 1504: Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT) Prüfberichte Nr. 2-26616/1 vom 20.12.2011
- Brandverhalten: Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien (MA 39), Wien (AT) - Prüfbericht Nr. K 2011-0581 vom 18.11.2011
- Leistungserklärung (DoP) Nr.
 0203020500100000521029: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 1504-3:2005 durch die zertifizierten Fremdüberwacher 1139

PRODUKTINFORMATIONEN

| Chemische Basis | Zement, ausgewählte Zuschlagstoffe und Zusätze | | |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--|
| Lieferform | Sack: | 12 kg (Kunststoffeimer) | |
| | Palette: | 32 x 12 kg (384 kg) | |
| Aussehen/Farbton | Hellgrau | | |
| Haltbarkeit | Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum | | |
| Lagerbedingungen | Im unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen! | | |
| Dichte | Festmörteldichte: | ~ 2.05 kg/l | |
| Grösstkorn | Dmax: | 0.4 mm | |
| Löslicher Chlorid-Ionen-Gehalt | ~ 0.014 % | (EN 1015-17) | |

Produktdatenblatt Sika® Cosmetic L Juli 2018, Version 02.01 020302050010000052

TECHNISCHE INFORMATIONEN

| Druckfestigkeit | Klasse R4 | | | | |
|----------------------------------|----------------------------------------------------|-----------|-----------|--------------|--|
| | 1 Tag | 7 Tage | 28 Tage | (EN 12190) | |
| | ~ 23 MPa | ~ 42 MPa | ~ 49 MPa | | |
| E-Modul (Druck) | ~ 21.0 GPa | | | (EN 13412) | |
| Biegezugfestigkeit | 1 Tag | 7 Tage | 28 Tage | (EN 12190) | |
| | ~ 4.5 MPa | ~ 7.5 MPa | ~ 8.5 MPa | | |
| Haftzugfestigkeit | ~ 1.5 MPa | | | (EN 1542) | |
| Temperaturwechselverträglichkeit | Teil 1: Frost-, Taubeanspruchung | | | | |
| | ~ 2.2 MPa | | | (EN 13687-1) | |
| Kapillare Wasseraufnahme | ~ 0.49 kg/(m² * h ^{0.5}) | | | (EN 13057) | |
| Karbonatisierungswiderstand | Karbonatisierungstiefe dk ≤ Bezugsbeton (MC(0.45)) | | | (EN 13295) | |

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

| Mischverhältnis | | Kosmetikmörtel:Pro kg Pulver5 Elächenspachtel:0.18 l0.20 l | | Pro Eimer | | |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------|------------------|--|--|
| | Kosmetikmörtel: | | | 2.20 l 2.40 l | | |
| | Flächenspachtel: | | | | | |
| Verbrauch | Pro 1 cm Schichtstärk | Pro 1 cm Schichtstärke und m ² : ~ 16.0 kg F | | | | |
| | Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig. | | | | | |
| Ergiebigkeit | 12 kg Pulver ergeben: | : ~ 7.5 l Mör | | tel | | |
| Schichtdicke | Lokal: | Lokal: | | Max. 20 mm | | |
| | Fläche: | Fläche: | | Max. 2 mm | | |
| Lufttemperatur | Min. +8 °C, max. +30 ° | Min. +8 °C, max. +30 °C | | | | |
| Untergrundtemperatur | Min. +8 °C, max. +30 °C | | | | | |
| Topfzeit | ~ 30 Minuten | | (+23 °C) | | | |

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 N/mm2) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

Stahloberflächen

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden (Sa 2 gemäss ISO 8501-1). Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

MISCHEN

Sika® Cosmetic L kann mit einem niedertourigem elektrischem Rührwerk (max. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäss vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.



APPLIKATION

Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Die Verarbeitung von Sika® Cosmetic L erfolgt je nach Verwendungsart mit Spachtel, Kelle oder Traufel auf dem Betonuntergrund. Sobald der Mörtel angezogen hat, kann dieser mit einer Holz- oder Kunststofftalosche sowie einer Styropor-Reibscheibe oder mit einem Polyurethan-Schaumstoff-Schwamm abgerieben werden.

Für eine individuelle, farbliche Anpassung des Kosmetikmörtels können jeweils die Produkte Sika® Cosmetic L und Sika® Cosmetic D in beliebigem Mischungsverhältnis miteinander vermischt werden.

Je nach Rauigkeit und Austrocknung der Oberfläche, kann die Farbe des Mörtels variieren.

Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, wie z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.

Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.

Nur auf sauberen und vorbereiteten Untergrund auftragen.

Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.

Frisch appliziertes Material vor Frost schützen.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16 CH-8048 Zürich Tel. +41 58 436 40 40 Fax +41 58 436 45 84 sika@sika.ch





Produktdatenblatt Sika® Cosmetic L Juli 2018, Version 02.01 020302050010000052

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegeben technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND AR-BEITSSCHUTZ

Für Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten beachte man das jeweils neueste Sicherheitsdatenblatt (SDB) mit physikalischen, ökologischen, toxikologischen und anderen sicherheitsbezogenen Daten

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

SikaCosmeticL-de-CH-(07-2018)-2-1.pdf

